

## MitmacherInnen gesucht!

Liebe Freundinnen und Freunde von Attac Karlsruhe,  
seit dem Frühjahr 2011 arbeitet nun unsere



### „AG Energiewirtschaft global?“

<http://www.attac-netzwerk.de/karlsruhe/ag-energiewirtschaft-global-ewg/?L=2>

Warum „global“ und warum Fragezeichen?

Einfach, weil wir das „global“ in Frage stellen. Die Ressourcen sind endlich, das wissen wir schon lange. Es werden zwar immer wieder neue Ölvorkommen erkundet, aber die Förderung wird immer aufwändiger und damit teurer und gefährlicher für die Umwelt. Die Transportwege sind lang und teuer. Das Gefährdungspotential ist enorm. Für die anderen fossilen Energieträger gilt ähnliches.

Atomkraft, so hat sich leider bewiesen, ist keine Alternative, auch nicht als die sogenannte Brückentechnologie. Wir müssen also zurück zu einer dezentralen Energieerzeugung. Wir müssen die Abhängigkeiten von globalen Konzernen wie Exxon oder Gazprom zurückfahren – dringend. Und wir müssen dringend die gesteckten Ziele zum Klimaschutz erreichen.

Attac setzt sich für eine ganz andere Energieversorgung ein - sozial, ökologisch und demokratisch kontrolliert. *Und regional statt riesig und zentral.* Für mehr Transparenz der Energiekonzerne. Für staatliche Aufsicht, die dieses Wort auch verdient.

Uns geht es also mehr um die Zusammenhänge und Verflechtungen zwischen Energiewirtschaft und Politik. In der Stromwirtschaft sind Staat, Land und auch Kommunen ja mehr oder weniger (noch !) Miteigentümer der Stromkonzerne. Die Übertragungsnetze befinden sich aber leider inzwischen mehrheitlich bei privaten Investoren wie Banken und Versicherungen. Das muss überhaupt nicht sein! Dass deren Interessen nicht die gleichen sind wie die der Stromverbraucher ist wohl jedem inzwischen klar.

An diesen Themen möchten wir in unserer AG arbeiten, auch gemeinsam mit anderen Umwelt- und Anti-Atom-Initiativen in der Region Aktionen machen und Aufklärung betreiben. Karlsruhe mit seiner jahrzehntelangen Atom-Geschichte und seinen zahlreichen immer noch höchst bedrohlichen Anlagen in unserer Nähe ist geradezu prädestiniert für ein solches Engagement.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Siegfried Carlo Schmidt melden unter [sieg-schmidt@versanet.de](mailto:sieg-schmidt@versanet.de)

Herzliche Grüße  
Sigi Mutschler-Firl  
Attac Karlsruhe, KoKreis

